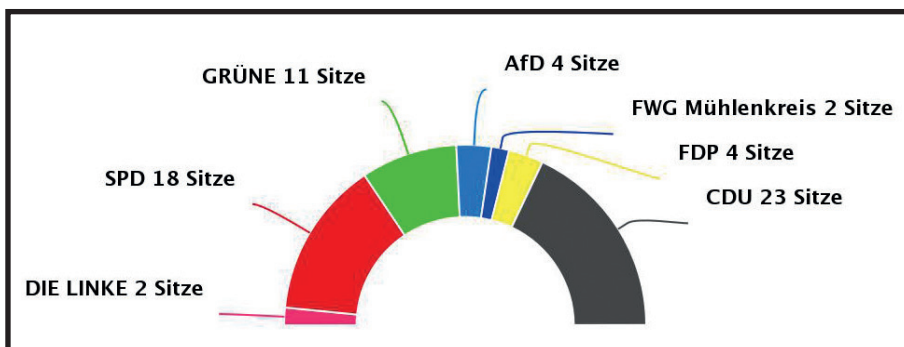


Der Kreistag in Minden-Lübbecke nach der Kommunalwahl

Schwierige Verhältnisse

7 Parteien und Wählergruppen sind im neuen Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke vertreten. Größte Fraktion ist die CDU mit 23 Sitzen, gefolgt von der SPD mit 18 Sitzen, den Grünen mit 11 Sitzen, FDP (4), AfD (4), FWG Mühlenkreis (2), und Linke (2). Also eine schwierige Situation mit derzeit noch unklaren Mehrheiten. Ob es in dieser Lage überhaupt zur Bildung von Koalitionen oder Kooperationen kommt und wenn ja, zu welchen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Der neu zu wählende Landrat braucht jetzt erst recht (als Vorsitzender des Kreistages) viel politische Erfahrung.



Sie vertreten für die SPD die Gemeinde Hüllhorst im Kreistag: Angelika Buttler (Wahlbezirk Tengern/Bröderhausen) und der stellvertretende Landrat Reinhard Wandtke.

Kreistag vor großen Aufgaben

Immerhin stehen in den nächsten fünf Jahren große Aufgaben an, die im Kreistag zu bewältigen sind.

Hierzu gehören unter anderem

- die Gesundheitsversorgung mit den Mühlenkreiskliniken und die ärztliche Versorgung in unserer ländlichen Region,
- die Ausstattung mit Kinderbetreuungseinrichtungen und weiteren Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendhilfe im Jugendamtsbezirk,
- die regionale Wirtschaftsförderung,
- die kreisweiten Initiativen zum Klimaschutz,
- die Abfallentsorgung,
- die Ausstattung der berufsbildenden Schulen,
- die Altenhilfeplanung sowie die Verbesserung der Pflege im Kreis,
- die Entwicklung des Fremdenverkehrs und des Sportes,
- der öffentliche Personennahverkehr,
- die Kreisstraßen und überörtlichen Radwege,
- soziale Einrichtungen und Dienste (Beratungsstellen, Frauenhäuser),
- die digitale Entwicklung...